



10. April 2018

23. Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung: BGM 4.0 – Zwischen Chancen und Risiken in der digitalisierten Arbeitswelt

(ekö) Die Landeshauptstadt Mainz bietet mit dem jährlichen Symposium zur Betrieblichen Gesundheitsförderung zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnerinnen und -partnern eine Plattform für Diskussion, Austausch und Fortbildung zur Betrieblichen Gesundheit. Veranstalter des diesjährigen Symposiums sind die Landeshauptstadt Mainz und die Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft Mainz e. V. Es findet am Donnerstag, 12. April 2018, von 8.30 bis 16 Uhr im Rathaus Mainz (Jockel-Fuchs-Platz 1) statt.

Digitalisierung ist derzeit sicher eines der meist gehörten und gelesenen Stichwörter. Bei der Google-Suche ergibt das Schlagwort unglaubliche 12.000.000 Ergebnisse in 0,39 Sekunden! Dass die Digitalisierung bereits jetzt einen immensen Einfluss auf unseren Alltag und unser Arbeitsleben hat, ist augenfällig. Wie (schnell) die Entwicklung

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



weitergeht, lässt sich nur schwer abschätzen.

Im Bereich des Betrieblichen Gesundheitsmanagements spielen Digitalisierungsprozesse in doppelter Hinsicht eine zentrale Rolle: Sie bringen neue Belastungen mit sich, verschärfen auch alte – wie etwa den chronischen Bewegungsmangel, der von einigen mittlerweile als das größte Gesundheitsrisiko nach dem Rauchen gesehen wird. Andererseits finden sich neue Angebotsformen der Gesundheitsförderung mit neuen Möglichkeiten und Chancen.

Beides soll auf dem diesjährigen Symposium in den Hauptvorträgen im Plenum in den Blick genommen werden: einerseits die Veränderungen der Arbeitswelt, die auch als „Entgrenzung“ beschrieben werden, andererseits Beispiele für die kreative Nutzung von Technologien für das BGM.